



☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich ☐ Dringlichkeit

Gremium	Beteiligung	Datum der Sitzung	TOP	Beratungsstatus	
				vorberatend	beschließend
Bildungs-, Jugend-, Kultur- u. Sportausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Planungs-, Bau-, Wirtschafts- u. Umweltausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ausschuss Haushalt und Finanzen	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ortsbeirat Mahlsdorf	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ortsbeirat Zützen	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Hauptausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadtverordnetenversammlung	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beratungsgegenstand: Umsetzung Machbarkeitsstudie zur Erweiterung der Grundschule in Golßen auf Dreizügigkeit

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Schunke - BA	50-2025	28.04.2025

A. Beschlussvorlage:

☒ **Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

☐ **Der Hauptausschuss beschließt:**

1. Das Bauamt wird beauftragt, die planungsrechtliche Machbarkeit eines modularen Erweiterungsbaus nördlich der Laufbahn der Grundschule Golßen zu prüfen. Dabei ist die vom Planungsbüro favorisierte Variante zu betrachten. Zu diesem Zweck ist das Bauordnungsamt des Landkreises Dahme-Spreewald einzubeziehen. Sofern erforderlich, sind die für eine Bauvoranfrage notwendigen Bauvorlagen zu erstellen und einzureichen.

2. Die Kämmerei wird beauftragt, die Einstellung der hierfür erforderlichen finanziellen Mittel in den Haushaltsplan 2026 und 2027 der Stadt Golßen zu prüfen.

Begründung der Beschlussvorlage:

Die Grundschule Golßen ist aktuell zweizügig und sieht sich mit einer steigenden Schülerzahl konfrontiert. Um der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden, soll die Möglichkeit einer Dreizügigkeit geprüft werden. Ziel ist es, die grundlegende Umsetzbarkeit des Projekts in Bezug auf die Bauanforderungen, den Standort, die wirtschaftliche Machbarkeit und die rechtlichen Voraussetzungen zu überprüfen. Die Ergebnisse der Studie sollen eine fundierte Entscheidungsgrundlage für den weiteren Planungsprozess bieten.

Nach Einschätzung des beauftragten Planungsbüros stellt ein modularer Erweiterungsbaunördlich der Laufbahn, im Vergleich zu den vier geprüften Varianten, aus technischer, wirtschaftlicher und organisatorischer Sicht die sinnvollste Lösung dar. Es wird vorgeschlagen, die durch das Planungsbüro bevorzugte Variante vorerst auf ihre planungsrechtliche Machbarkeit zu prüfen und mit dem Bauordnungsamt des Landkreises Dahme-Spreewald in Kontakt zu treten. Insofern die Notwendigkeit einer Bauvoranfrage besteht, sollten die dafür benötigten Bauvorlagen erstellt werden.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ Ja Nein
☐ Ertrag ☐ Aufwand ☐ Investition

1. Im Produktsachkonto **21100.096160/785360** (Ergebnis- und Finanzhaushalt) sind Mittel in Höhe von **7657,70 €**, im HHJ , eingestellt.

2. Die Maßnahme verursacht Folgekosten: ☐ Ja (z.B. Abschreibung + Wartung)
☒ Nein

☐ Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart.

3. Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto	_____	in Höhe von	_____	€
noch verfügbare Mittel			_____	€
Vergabevorschlag			_____	€.

Anlagen

Anlage 1: Machbarkeitsstudie

Datum

Unterschrift des zuständigen FA-Leiters:
Bock - BA

C. Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung / Der Hauptausschuss beschließt:

- ☐ nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- ☐ in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

**Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage
oder
Ablehnung der Beschlussvorlage**

Zustimmungsempfehlung Hauptausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bildungsausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bauausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Finanzausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Von der Beratung und Abstimmung waren gemäß §22 BbgKVerf wegen Besorgnis der Befangenheit ausgeschlossen:

	Sichtvermerk	
Datum/Unterschrift Vorsitzende/r	Datum/Unterschrift Amtsleiter/in	Datum/Unterschrift Amtsdirektor

B. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ausschusses zur Vorlagennummer 50-2025:

Beratungsgegenstand: Umsetzung Machbarkeitsstudie zur Erweiterung der Grundschule in Golßen auf Dreizügigkeit

Ortsbeirates/Ausschuss: _____

☐ Zustimmung ☐ Ablehnung

Begründung bei Ablehnung:

Abstimmungsergebnis des Ortsbeirates/Ausschusses:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Von der Beratung und Abstimmung waren gemäß §22 BbgKVerf wegen Besorgnis der Befangenheit ausgeschlossen:

Datum	Unterschrift des Vorsitzenden des Ortsbeirates/Ausschusses

Diese Originalseite ist, vor Sitzungsbeginn, der ehrenamtlichen Bürgermeisterin vorzulegen.